Klima-Notstand? – Das ist eine Lüge!

geschrieben von Chris Frey | 21. Oktober 2022

Ian Plimer

Ich habe KEINE Meinungen. Ich habe Fakten. Sie sind reproduzierbar und validiert.

Faktum Nr. 1: Niemand hat jemals bewiesen, dass menschliche Kohlendioxid-Emissionen die globale Erwärmung verursachen. Seit mehr als zwei Jahrzehnten fordere ich Wissenschaftler auf, diesen Beweis zu erbringen. Wenn der Beweis erbracht wäre, müsste auch gezeigt werden, dass die natürlichen Kohlendioxid-Emissionen, die 97 Prozent der jährlichen Gesamtemissionen ausmachen, nicht für die globale Erwärmung verantwortlich sind. Auch das ist noch nicht geschehen.

Die Klimaheuchler belehren diejenigen, die sie für moralisch minderwertig halten, und unterstützen Wind- und Solarenergie sowie Elektroautos als einen Mechanismus, um Geld von den Armen zu den Reichen zu transferieren.

Ian Plimer, Emeritus Professor of Earth Sciences

● Klimazyklen lassen sich nicht durch Gefühle, Ideologie oder Gesetze ändern.

● Klimaaktivismus hat weder etwas mit der Umwelt noch mit dem Klima zu tun.

● Australiens Eliten tun den gesunden Menschenverstand als rechtsradikale Politik ab.

Faktum Nr. 2: Grundlegende chemische Erkenntnisse und Eiskernbohrungen zeigen, dass nach einem natürlichen Temperaturanstieg das atmosphärische Kohlendioxid 650-6000 Jahre später ansteigt, und dennoch wird uns gesagt, dass wir aufgrund der menschlichen Kohlendioxidemissionen braten und sterben werden. Dies ist eine Lüge.

Faktum Nr. 3: Das wichtigste Treibhausgas in der Atmosphäre ist Wasserdampf. Wenn Wasser verdunstet, z. B. aus den Ozeanen oder durch Schweiß, benötigt es Wärme, um sich in Wasserdampf umzuwandeln. Wenn dieser Wasserdampf dann zu Regen, Schnee oder Hagel kondensiert, wird genau die gleiche Menge an Wärme abgegeben. Die Erdatmosphäre enthält bis zu vier Prozent Wasserdampf und funktioniert wie eine riesige Klimaanlage.

Faktum Nr. 4: Seit der Zeit Christi hat es Tausende von Vorhersagen über das Ende der Welt gegeben. Wäre auch nur eine Vorhersage richtig gewesen, wären wir nicht hier. Alle Klimavorhersagen im 20. und bisher im 21. Jahrhundert waren falsch. Wenn ein Klimaaktivist an Ihre Tür klopft, um Ihnen zu sagen, dass wir vor einem Klimanotstand stehen, lassen Sie den Hund los. Die Geschichte ist auf Ihrer Seite.

Faktum Nr. 5: Frühere Klimazonen waren zyklisch, mit tektonischen (400 Mio. Jahre), galaktischen (143 Mio. Jahre), orbitalen (100.000, 40.000 und 23.000 Jahre), solaren (11-Jahres-Zyklen unterschiedlicher Stärke und große Sonnenzyklen), ozeanischen (60 Jahre) und lunaren Gezeiten (18,6 Jahre) mit den nicht-zyklischen Einschlägen und massiven explosiven Vulkanen. Die Zyklen haben sich nicht geändert, weil die Menschen heute leben und sich nicht durch Gefühle, Ideologie oder Gesetze ändern lassen.

Faktum Nr. 6: Auf der Erde gab es weniger als 20 Prozent der Zeit Eis. Im Laufe der Geschichte gab es sechs große Eiszeiten, in denen sich das Eis während der Vergletscherung ausdehnte und während der Zwischeneiszeiten zurückzog. Wir befinden uns derzeit in einer Eiszeit, die vor 34 Millionen Jahren begann. Die aktuelle Zwischeneiszeit begann vor 14.400 Millionen Jahren auf der Nordhalbkugel, und den Höhepunkt der aktuellen Zwischeneiszeit erreichten wir vor 7000-4000 Jahren im Holozän-Optimum.

Faktum Nr. 7: Im Vergleich zur heutigen globalen Temperatur hat sich der Planet in den letzten 14 400 Jahren erwärmt, seit dem holozänen Optimum abgekühlt, seit der Zeit Jesu abgekühlt, seit der Zeit der Wikinger

erwärmt, seit dem Mittelalter abgekühlt und seit der kleinen Eiszeit mit ihrem Höhepunkt vor 300 Jahren während des Maunder-Minimums erwärmt. Seit der intensiven Nutzung von Kohle in der industriellen Revolution vor etwa 170 Jahren hat sich der Planet dreimal leicht erwärmt, zweimal leicht abgekühlt und einmal stillgestanden. Wenn die vom Menschen verursachten Kohlendioxidemissionen die Erwärmung vorantreiben, dann hätte es keine Abkühlung oder Stagnation geben dürfen.

Faktum Nr. 8: Die Kohlendioxid-Emissionen stiegen während des Zweiten Weltkriegs, einer Abkühlungsphase. Während der globalen Finanzkrise und der COVID-Epidemie gingen die Kohlendioxid-Emissionen aufgrund des Rückgangs der Industrie und des Reiseverkehrs zurück, doch die Temperatur stieg an.

Faktum Nr. 9: Kohlendioxid ist Pflanzennahrung. Würde sich das atmosphärische Kohlendioxid halbieren, gäbe es kein pflanzliches und damit auch kein tierisches Leben auf der Erde. Es ist ein farbloses, geruchloses, geschmackloses und ungiftiges Gas. Wir atmen 0,04 Prozent Kohlendioxid ein und atmen 4 Prozent Kohlendioxid aus, wenn wir kohlenstoffhaltige Nahrungsmittel und Getränke verbrauchen. Wäre es giftig, würde man beim Küssen, beim Trinken von kohlensäurehaltigen Getränken oder beim Essen von Brot sterben.

Faktum Nr. 10: Australien hat bereits eine Netto-Nullbilanz, da die Aufnahme von Kohlendioxid durch Grasland, Feldfrüchte, Weideland, Wälder, Böden und die Gewässer des Kontinentalschelfs viel größer ist als die menschlichen Emissionen. Das Gras, das von Rindern gefressen wird, enthält eine endliche Anzahl von Kohlenstoffatomen aus der Atmosphäre, die in Fleisch, Gas, Flüssigkeit, Knochen, Hörner und Häute umgewandelt werden. Der größte Teil dieses Kohlenstoffs wird wieder in die Atmosphäre abgegeben. Durch die Verwendung von Leder binden wir Kohlenstoffatome, und somit rettet die Rinderzucht den Planeten.

Grün-marxistische Aktivisten haben den Sprachgebrauch mit Begriffen wie Klimakrise/Notstand, Kohlenstoffabscheidung, Übergang und Netto-Null-Problem erobert, obwohl sie nicht wie Jäger und Sammler in Höhlen leben.

Diese Heuchler stoßen Kohlendioxid aus, um um die Welt zu fliegen und diejenigen zu belehren, die sie für moralisch minderwertig halten, und sie unterstützen Wind- und Solarenergie und Elektroautos als Mittel, um Geld von den Armen zu den Reichen zu transferieren.

Die Unterstützung erneuerbarer Energien bedeutet, dass die Aktivisten mit der weit verbreiteten Verschmutzung der Umgebung von Windturbinen durch das Gift Bisphenol A, dem Zerschmettern von Vögeln und Fledermäusen, der Sterilisierung von Weiden und dem Abladen giftiger Turbinenblätter, die Böden und Gewässer vergiften, einverstanden sind.

Sklavenarbeit

Die Förderung von Solarzellen bedeutet die Unterstützung der weit verbreiteten Sterilisierung produktiver Anbauflächen, die mit giftigem Selen, Tellur und Blei verseucht werden, und die Unterstützung des Baus von Solarzellen in China durch Sklavenarbeit.

Klimaaktivismus hat nichts mit der Umwelt oder dem Klima zu tun. Er ist unmoralisch und tötet Menschen.

Wenn Australien zu einem erneuerbaren Kraftwerk der Welt wird, schwächen wir die Nation.

Wenn in China hergestellte kurzlebige Turbinenschaufeln und Solarpaneele ersetzt werden müssen, könnten sie sich weigern, sie zu liefern, und ohne Kohle- oder Atomstromerzeugung würden die australische Industrie, die Landwirtschaft und das häusliche Leben zugrunde gehen.

Wie die europäische Gaskrise zeigt, müssen wir schnell Energie-unabhängig werden.

Verängstigung

Wir ernten die Früchte von 50 Jahren Verdummung im Bildungswesen, Manipulationen an den primären Temperaturdaten und der Ablehnung des gesunden Menschenverstands mittels Verunglimpfung desselben als rechtsextreme Politik.

Mit Lügen über einen hypothetischen Klimanotstand haben die Mainstream-Medien, die kritiklos als Stenographen für die Grünen agieren, bewusst versucht, schlecht ausgebildete junge Menschen zu verängstigen.

Es ist an der Zeit, dem Betrug der ideologischen Politik und der politisch geschaffenen Energiekrise die Stirn zu bieten.

Falls die Kohlendioxid-Emissionen wirklich die globale Erwärmung vorantreiben, dann wird eine finanziell lähmende Emissionsreduzierung in Australien keinerlei Auswirkungen auf die Gesamtemissionen haben. Warum sich überhaupt die Mühe machen?

Wir müssen für Energieunabhängigkeit, Freiheiten und echten Umweltschutz kämpfen.

Link: https://politicom.com.au/climate-emergency-this-is-a-lie/

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE